

32 Gemeinden im Kanton Zürich machen Platz für Kinder und Jugendliche

Vom 19. bis 28. Juni 2026 findet im ganzen Kanton Zürich die Nimm-Platz-Aktionswoche statt. Mit kreativen Ideen verwandeln Kinder- und Jugendarbeitsstellen in 32 Zürcher Gemeinden öffentliche Plätze in temporäre Freiluftzimmer und laden die Bevölkerung zum Dialog ein. Die Aktion möchte auf die Wichtigkeit des öffentlichen Raums für Kinder und Jugendliche aufmerksam machen und die Aufmerksamkeit auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit lenken.

Kinder und Jugendliche, die sich im öffentlichen Raum aufhalten, beobachten ihre räumliche Umwelt, wie sich andere Menschen verhalten, bewegen und miteinander kommunizieren. Dies ist ausserordentlich wichtig für ihr Heranwachsen in einer Gesellschaft.

Kinder und Jugendliche brauchen öffentliche Räume

«Der Druck auf den öffentlichen Raum ist in den letzten Jahren gestiegen, da er immer rarer wird. Für Kinder und Jugendliche sind öffentliche Räume aber wichtige Bildungsräume und ein bedeutender Teil ihrer Lebenswelt», weiss Claudia Schmid-Weber, Projektleiterin bei der okay zürich. Kinder und Jugendliche haben das Bedürfnis, ein persönliches Verhältnis zu ihrer Umwelt zu entwickeln, sich damit auseinanderzusetzen. «Sie entdecken die soziale Vielfalt, beobachten sie und haben Kontakt zu Gleichaltrigen und Erwachsenen, wodurch eine gesellschaftliche Integration möglich wird», so Schmid-Weber.

Nimm-Platz-Aktion in 32 Zürcher Gemeinden

Zum achten Mal initiiert die okay zürich die Nimm-Platz-Aktion und mobilisiert 32 Zürcher Gemeinden, die im Zeitraum vom 19. bis 28. Juni 2026 an der Aktion teilnehmen und eigene Umsetzungen planen – sei dies auf dem Dorfplatz, im Quartier oder mit Aktionen ums Jugendhaus. Die Aktion soll auch dazu genutzt werden, in der eigenen Gemeinde wieder auf die Wichtigkeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit aufmerksam zu machen. Dieses Jahr sind Aktionen der folgenden Fachstellen im Kanton anzutreffen:

Jugendarbeit Oberengstringen	MOJUGA Stiftung Hombrechtikon	Offene Jugendarbeit Dietikon	Offene Jugendarbeit Affoltern am Albis
Jugendarbeit Fällanden	Zürcher Gemeinschaftszentren, GZ Affoltern	Jugendarbeit Jugendplus Bonstetten	Jugendarbeit Bassersdorf
Jugendarbeit Fischenthal	Jugendarbeit Uetikon am See	Jugendarbeit Regensdorf	MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung Bubikon
Jugendarbeit Adliswil-Langnau	Jugendtreff Neftenbach	Jugendfachstelle Seuzach, Jugendarbeit Seuzach Hettlingen	Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf



Jugendarbeit Stadt Kloten	Familientreff Hard Stadt Zürich	Jugendarbeit / Gemeinde Eglisau	Drehscheibe - Offene Jugendarbeit Horgen
Jugendarbeit Wetzikon	VJF - Verein für Jugend und Freizeit Urdorf	Jugendarbeit Wädenswil	Plattform Glattal Jugendarbeit Nürensdorf
OJA Mobile Jugendarbeit Zürich	Jugendarbeit Adliswil	Offene Jugendarbeit Gemeinde Wangen - Brütisellen	OJA West Stadt Zürich
Gemeinde Niederhasli	Jugendarbeit Rafzerfeld	Jugendtreff Metro Wiesendangen	Kinder und Jugendarbeit Schwerzenbach

Welche Gemeinden bei «Nimm Platz 2026» teilnehmen, sehen Sie auch hier: <https://okaj.ch/termine/nimm-platz-2026>

Nimm Platz fördert den Dialog

«Nimm Platz» ist eine Aktion der Fachgruppe JUMOVE (Fachgruppe für mobile Jugendarbeit im Kanton Zürich) der okay zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung. Mit dieser Aktion möchte auf eine aktive Belebung des öffentlichen Raums und auf dessen Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht werden. Die Aktion «Nimm Platz» findet seit 2019 jedes Jahr statt und ist auch 2027 geplant.

Kontakt

Claudia Schmid-Weber, Projektleiterin okay zürich, Tel. 044 366 50 14, claudia.schmid@okaj.ch
Imelda Koger, Kommunikationsverantwortliche okay zürich, Tel. 044 366 50 16, imelda.koger@okaj.ch